

FACTSHEET

KOMMUNIKATION: GEWUSST WIE?!



**DESIGNED
EDUCATION**

Ein Kartenset für herausfordernde Gesprächssituation

KURZBESCHREIBUNG UND ZIELSETZUNG

Die Kommunikationskarten bieten allgemeine Grundregeln für eine gute Gesprächsführung und sind ein Instrument zur Förderung eines positiven Gesprächsklimas. Sie schaffen Voraussetzungen für Gespräche, die als besonders wichtig eingestuft werden, z. B. Kritikgespräche, problemlösende Gespräche oder Informationsgespräche mit hohem Veränderungspotenzial. Das Kartenset soll Hilfestellung geben für Gesprächssituationen, die in multiprofessioneller, hierarchieübergreifender und/oder institutionenübergreifender Besetzung stattfinden. Gerade, wenn Vertretungen aus verschiedenen Institutionen an einem Tisch nach Lösungen suchen, hilft der Anweisungsmodus nicht. Stattdessen braucht es eine Gesprächsführung, die durch passende Impulse/Fragen, Einladungen zu kurzen Meta-reflexionen usw. die Teilnehmenden immer wieder auf das fokussieren kann, um was es im Kern geht: An Verbesserungen für die Nutzer:innen-Gruppe zu arbeiten, und daran, dass die jeweilige Zielgruppe die Unterstützung, Förderung und Herausforderung bekommt, die sie zukunftsfähig macht. Konkret geht es um folgende Gesprächsanlässe:

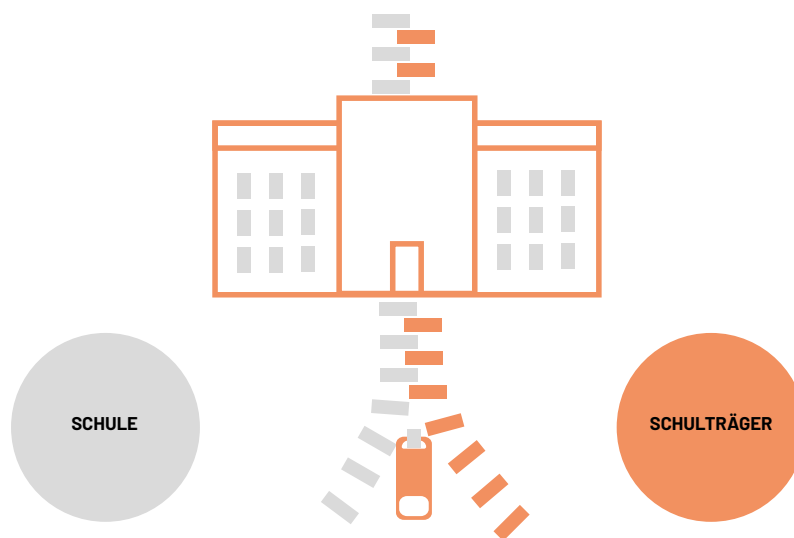
- Verständigung über das, was gemeinsam erreicht werden soll - Zielklärung
- Verständnis schaffen für die unterschiedlichen Sicht- und Arbeitsweisen der Partner:innen, auch für die Begrenzungen
- Abstimmung von Aufgaben, Zuständigkeiten, Inhalten und Prozessschritten
- Stärkung der Kommunikation auf Augenhöhe
- Transparenz herstellen über den Stand und die jeweils nächsten Schritte

INHALTE UND BETEILIGTE AKTEURE

Zwei Gesprächspartnerschaften sind im Zusammenhang mit Digitalisierung und schulischer Weiterentwicklung von besonderer Bedeutung: das System Schule, vertreten durch Schulleitung und Schulaufsicht, und das System Kommunalverwaltung, das für die Schulträgerseite steht. Jedes System hat eine eigene, ausgeprägte Funktionsweise, die sich deutlich unterscheidet von der des jeweils anderen Systems. Im System Kommunalverwaltung spielt Funktionalität und Regelmäßigkeit eine große Rolle, dazu wird weisungsorientiert gesteuert. Demgegenüber soll die einzelne Schule im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selbst die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, sich an Standards orientieren und auf der Basis von Vereinbarungen ihre Weiterentwicklung erarbeiten. Dass es in der Zusammenarbeit beider

FACTSHEET - KOMMUNIKATION: GEWUSST WIE?!

Akteursgruppen auf eine klare und gute Kommunikation ankommt, um den gemeinsamen Zielen näherzukommen, erscheint trivial, erfordert aber in der Praxis immer wieder ein Reflektieren der eigenen Haltung und ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz.



EINSATZSZENARIEN UND ORGANISATORISCHE HINWEISE

Diese unterschiedlichen Grundausrichtungen führen zu unterschiedlichen Prozessen und Abläufen, die in der Zusammenarbeit mit Partner:innen aus anderen Systemen nicht immer reibungslos zusammenpassen. Die bildliche Metapher des Reißverschlusses soll dies verdeutlichen: Die Kommunikation zwischen dem System des Schulträgers und dem System der Schule soll so geschmeidig laufen wie ein guter „Zip“ in einem Reißverschluss. Kein Verhaken, kein Steckenbleiben – stattdessen ein vielleicht anstrengendes, aber echtes und zielführendes Zusammenkommen der einzelnen Teile, das den gemeinsam zu gestaltenden Prozess voranbringt. Das erfordert gegenseitig eine respektvolle Haltung, Interesse an der gemeinsamen Sache und Transparenz in der Vorgehensweise.

Sollte der Reißverschluss doch mal ins Stocken geraten oder nicht mehr vor oder zurück gehen, dann können die Kommunikationskarten dabei helfen, Abhilfe zu schaffen und einen methodischen Impuls geben oder Anregung sein, herauszufinden, wo und warum es gerade hakt.

ExpeditionBD

Weitere Materialien und Hilfestellungen für Ihre digitale Schulentwicklung finden Sie unter expedition.forumbd.de/materialien